

Einladung zur Informationsveranstaltung und Eröffnung der ersten Stalking-Beratungsstelle Oberfranken

Stalking - ins Netz gegangen

Stalking

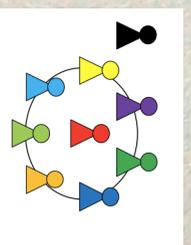
Der Begriff Stalking kommt aus der Jägersprache und bedeutet **hetzen, jagen und verfolgen**. Es wird definiert als „das willentliche, wiederholte und beharrliche Verfolgen oder Belästigen einer Person, deren physische und psychische Unversehrtheit dadurch unmittelbar, mittelbar oder langfristig bedroht oder geschädigt werden kann.“

Typische Formen der Belästigung sind unerwünschte Telefonanrufe, Nachrichten per SMS, E-Mail oder auf dem Anrufbeantworter, „Liebesbeweise“ wie Blumen und Geschenke, hinterlassene Nachrichten am Auto oder an der Haustür, ständiger Aufenthalt in der Nähe oder das Aufauern vor der Wohnung, am Arbeitsplatz oder

dem Supermarkt, Sachbeschädigung (Zerstechen der Autoreifen etc.), Kontaktaufnahme über Bekannte oder Freunde, Drohungen und das Ausspionieren persönlicher Daten. In dramatischen Fällen reicht die Bandbreite bis hin zur körperlichen Gewalt oder Tötung.

Wer gestalkt wird, für den ist nichts mehr so, wie es vorher war. **Die Folgen von Stalking sind erheblich** und keine Bagatelle. Viele der Stalking-Opfer leiden unter Panikattacken, Alpträumen, Schlafstörungen und Depressionen. Bei Opfern, die sehr langem und intensivem Stalking ausgesetzt sind, kann in Einzelfällen eine posttraumatische Belastungsstörung auftreten.

Gemeinsam gegen Stalking e.V.



Schätzungsweise 600.000 Menschen sind von Stalking bundesweit betroffen. Jedes 4. Stalking-Opfer denkt über Selbstmord nach.

Opfern die größtmögliche Unterstützung und Hilfe zukommen zu lassen. Die Hilfestellung erfolgt durch telefonische und/oder persönliche Beratung, bei Bedarf Weitervermittlung an entsprechende Einrichtungen und vieles mehr.

Wer gestalkt wird, ist in einer kranken Welt gefangen und lebt in einem unvorstellbaren Kreislauf der Angst. Ein Stalking-Betroffener wird es alleine kaum schaffen, sich aus diesem Martyrium zu befreien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemeinsam-gegen-stalking.de

Die **Stalking-Beratungsstelle** des Vereins „Gemeinsam gegen Stalking e.V.“ hat sich um Ziel gesetzt, Stalking-

Gründerin des Vereins und Leiterin der Beratungsstelle

Ingrid Pfeifer



Programm

17.00 Uhr Begrüßung
Ingrid Pfeifer

17.10 Uhr Grußworte
Gudrun Brendel-Fischer, MdL
Dr. Günther Denzler, Bezirksstagspräsident
Reinhard Kunkel, Polizeipräsident Oberfranken
Klaus Peter Söllner, Landrat

17.30 Uhr Stalking - beobachtet und verfolgt
Markus Wortmann

18.30 Uhr Stalking aus straf- und zivilrechtlicher Sicht
Andreas Piel

19.30 Uhr Live-Auftritt Mixed Pickles

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Veranstaltung endet gegen 21.30 Uhr.



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 13.05.2011 mit beiliegendem Anmeldeformular oder per E-Mail an info@gemeinsam-gegen-stalking.de.

Referenten



Markus Wortmann
ist M.A. Kriminologe und Polizeiwissenschaftler, Diplomverwaltungswirt (FH), zertifizierter Fachberater für Opferhilfe und Business-Coach. Als Kriminalbeamter arbeitete er in verschiedenen Deliktbereichen innerhalb der Kriminalpolizei, wie z.B. Bekämpfung der Kinderpornografie im Internet, häusliche Gewalt, Stalking und Mobbing. 2008 gründete er den Verein Sicheres Netz hilft e.V. Für den Verein Gemeinsam gegen Stalking e.V. hat er die Patenschaft übernommen.

Andreas Piel
ist seit 2000 als Rechtsanwalt in Kulmbach tätig. Neben seinem Schwerpunkt im Strafrecht ist er Fachanwalt für Sozial- und Familienrecht. Mit seinem Fachwissen steht er auch Stalking-Opfern bei und vertritt sie vor Gericht.



Wir danken für die Unterstützung



Gudrun Brendel-Fischer, MdL
Schriftführerin der Veranstaltung
„Mit Kopf, Herz und Hand - nur wer nah am und mit Menschen arbeitet weiß, was sie bewegt.“

AUERBACH STIFTUNG
Die Auerbach Stiftung fördert mildtätige und soziale Vorhaben sowie Kunst, Kultur und Wissenschaft. Hierdurch lindert sie wirtschaftliche, seelische, geistige und körperliche Not.
www.auerbach-stiftung.de



AUERBACH STIFTUNG

SICHERES NETZ HILFT e.V.

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Kriminalprävention mit dem Schwerpunkt Neue Medien. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen geschützt werden.
www.sicheres-netz-hilft.de



SICHERES
NETZ
HILFT e.V.